



TK prescht mit eigener E-Gesundheitsakte vor

Die Techniker Krankenkasse (TK) will mit einer eigenen „elektronischen Gesundheitsakte“ neue digitale Lösungen für Patienten voranbringen. Versicherte sollen zum Beispiel Daten zu Diagnosen, Impfungen, verordneten Medikamenten oder Röntgenbildern in der Akte sehen können, wie die TK mitteilte. Das bundesweite Angebot setzt die TK mit IBM um, Daten sollen in einem Rechenzentrum in Deutschland gespeichert werden. „Der Patient ist der Herr seiner Daten“, betonte TK-Chef Jens Baas. Die Nutzung soll freiwillig und kostenlos sein. Der Zugriff ist vom Handy über

eine App vorgesehen. Geplant ist zunächst ein Anwendertest, für den sich TK-Versicherte registrieren können. Baas betonte, dass es bei der technischen Basis elektronischer Akten unter Krankenkassen keinen Wettbewerb geben solle. Daten müssen bei Kassenwechseln mitgenommen werden können. Die Delegierten des Deutschen Hausärzterverbands hatten ihren Vorstand bei ihrer Frühjahrstagung zuvor beauftragt, den politischen Prozess, eine elektronische Patientenakte einzuführen, „weiter aktiv und konstruktiv zu begleiten und mitzugestalten“ (S. 25f).

Von Datenschutz bis VERAH-QZ: practica^{Oberhof} lockt mit Vielseitigkeit

Ob Medizin oder Praxisführung, die practica^{Oberhof} bietet Hausärzten, VERAH und Medizinischen Fachgesellschaften (MFA) wieder eine breite Palette an Fortbildungsthemen, zu finden unter www.practica.de. Von 14. bis 16. Juni können Praxisteam in Oberhof evidenzbasierte Fortbildung mit Erholung im Thüringer Wald verbinden. „Derzeit treiben die neuen Vorschriften zum Datenschutz viele Hausärztinnen und Hausärzte um. Ein Seminar gibt daher gezielt Tipps, was Praxen wissen und beachten müssen“, erzählt Dominik Bača, Geschäftsführer des Instituts für hausärztliche Fortbildung



im Deutschen Hausärzterverband (IHF). Für Medizinstudierende, Ärzte in Weiterbildung und Praxisstarter geben vier Seminare des Werkzeugkasten Niederlassung wertvolle Tipps zu Praxisfinanzierung und -organisation sowie Abrechnung und Formu-

laren. Für VERAH und MFA hat das IHF erstmals einen eigenen Qualitätszirkel bei der practica im Programm. Am Freitag lädt der Hausärzterverband Thüringen zum Netzwerken und Austausch unter Kollegen beim Thüringer Abend ein.

Hausärzte können aus einer Vielfalt an Medizinthemen wählen: Von Update-Seminaren Asthma/COPD, Diabetes und Darm über Palliativmedizin und Polypharmazie bis zum begehrten Untersuchungskurs „Schmerzen im Bewegungsapparat“. Für das Praxisteam gibt es medizinische Seminare wie Wund- und Schmerzmanagement oder Blut-

gerinnungstherapie, aber auch Praxisführung und Kommunikation kommen nicht zu kurz. Wer von 14. bis 16. Juni keine Zeit hat, kann sich schon jetzt den Termin für die practica in Bad Orb vormerken: 24. bis 27. Oktober 2018!



LINK

Programm und Anmeldung

Auf www.practica.de finden Sie das Programm der practica^{Oberhof}. Dort können Sie sich zu Ihren Wunschfortbildungen direkt online anmelden.